

PRESSEMITTEILUNG

Fünf Jahre Nachhaltigkeitsindex GCX:

Nachhaltigkeit und Rendite von Anfang an im Einklang

- **Bessere Wertentwicklung als Leitindizes**
- **Beliebte Anlage für Institutionelle: über 100 Mio. Euro bereits investiert**

Hannover, 03. September 2012 – Der Nachhaltigkeitsindex Global Challenges Index (GCX) feiert einen erfolgreichen fünften Geburtstag. Seit seiner Auflegung vor genau fünf Jahren hat der GCX sich deutlich besser entwickelt als die Leitindizes. Bis heute hat er eine Wertsteigerung von 1,60 Prozent erzielt und damit besser als der DAX (-8,30 Prozent) und der EuroStoxx (-32,74 Prozent) abgeschnitten. Im Vergleich mit den großen Leitindizes konnte nur der MSCI World (3,56 Prozent) eine leicht höhere Wertsteigerung über die letzten fünf Jahre erzielen. Das geht aus einer aktuellen Analyse der Börse Hannover hervor (Stand: 30. August 2012). Die Wirtschafts- und Finanzkrise hat den GCX damit wesentlich weniger beeinträchtigt als die etablierten Aktienindizes. Auch auf Jahressicht hat der GCX hinsichtlich der Performance den DAX (16,91 Prozent) und den EuroStoxx (7,14 Prozent) geschlagen: Seit Januar stieg der Wert des GCX um 19,30 Prozent und liegt damit sogar auch vor dem MSCI World (14,10 Prozent).

Große Vielfalt nachhaltiger Unternehmen im Index

Die Börse Hannover hat den Nachhaltigkeitsindex GCX in Zusammenarbeit mit der Ratingagentur oekom research im September 2007 aufgelegt. Der Index umfasst insgesamt 50 Titel weltweit tätiger Konzerne sowie kleiner und mittelständischer Unternehmen. Allen Titeln gemein ist, dass sie mit ihrem Produkt- und Dienstleistungsangebot eine nachhaltige Entwicklung fördern und sich so zugleich Chancen für ihre künftige Geschäftsentwicklung erschließen. „Das einzigartige Modell des GCX hat sich überaus bewährt“, sagt Dr. Sandra Lüth, Geschäftsführerin der Börse Hannover. „Zum fünften Geburtstag des Index

zeigt sich deutlich, dass Rendite und Nachhaltigkeit einander nicht ausschließen.“

Über 100 Millionen Euro in GCX investiert

„Gerade in unsicheren Zeiten bieten die im GCX vertretenen Unternehmen ein langfristig solides, energie- und ressourceneffizientes Geschäftsmodell, was der Umwelt und den Arbeitnehmern ebenso zugutekommt wie den Investoren“, erklärt Dr. Hermann Falk, stellvertretender Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Stiftungen. Dass Nachhaltigkeitsaspekte und gute Performance miteinander vereinbar sind, erkennen immer mehr Anleger: Für institutionelle Investoren gewinnt der GCX zunehmend an Bedeutung. Aktuell sind über 100 Millionen Euro in Fonds investiert, die den Index abbilden. „Die langfristig gute Performance zieht viele institutionelle Investoren an“, sagt Lüth. Seit Frühjahr des Jahres haben auch kleinere Institutionelle sowie vermögende Privatanleger die Möglichkeit, an der Wertentwicklung des Index teilzuhaben: Die Investition in den NORD/LB AM Global Challenges Index-Fonds (ISIN: DE000A0LGNP3) ist seither ab 50.000 Euro möglich. In Österreich gibt es auch einen eigens für Privatanleger aufgelegten Fonds, den Superior 6 – Global Challenges (ISIN: AT0000A0AA60) des Bankhauses Schelhammer & Schattera.

Diversifikation für Institutionelle

Eine weitere Besonderheit des GCX ist, dass er nicht auf einem finanzmathematischen Konzept beruht, sondern eine Einzeltitelauswahl auf Basis der Nachhaltigkeitskriterien stattfindet, die aus den sieben globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts abgeleitet wurden. „Wer in nachhaltige Firmenwerte investiert, baut seine Kapitalanlage auf festen Grund, ermutigt Unternehmensleitungen zu nachhaltigem Wirtschaften und leistet zudem einen Beitrag für eine gerechtere Welt und zum Erhalt der Schöpfung“, so Dr. Rolf Krämer, Vizepräsident der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Ein regelmäßiger Austausch zur Zusammensetzung des GCX erfolgt mit einem unabhängigen Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, der Deutschen Unesco-Kommission, der International Labour Organization (ILO), des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und des WWF

angehören. „Die Aufnahme von Unternehmen in den GCX erfolgt rein auf Basis der nachhaltigen Kriterien. Lediglich eine Mindestmarktkapitalisierung von 100 Mio. Euro pro Unternehmen ist notwendig“, sagt Lüth. „Dieses Konzept stellt einen neuen Aspekt der Risikostreuung dar, da gerade nicht auf die typischen Finanzkennzahlen geschaut wird.“

GCX-Performance im Vergleich zu DAX, EuroStoxx und MSCI World in %

	GCX	DAX	EuroStoxx	MSCI World
laufendes Jahr	19,30	16,91	7,14	14,10
3 Jahre	38,18	24,98	-4,90	44,96
5 Jahre	1,60	-8,30	-32,74	3,56

Quelle: Börse Hannover, Stand: 30. August 2012

Stimmen zum Global Challenges Index

Anlässlich des 5. Jubiläums des GCX äußerten sich Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik. Die Statements sind dieser PM beigelegt.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder fällt beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt - wie bei anderen Wertpapiergeschäften - über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal als Börsengebühr an.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börse Hamburg und die Börse Hannover sind jetzt auch auf Facebook unter www.facebook.de/boersenhamburghannover +++

Pressekontakt

Börse Hannover

Hendrik Janssen

Telefon: 0511 / 32 76 61

E-Mail: h.janssen@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt, advisors GmbH

Timo Schwalm

Telefon: 040 / 899 699 932

E-Mail: ts@fischerappelt.de